

08 Oktober 2011

Turnier in Bonn beim Rugby Club Rhein Sieg

Irgendwo auf der Autobahn Richtung Köln, ein Rastplatz mit amerikanischem Fast Food Restaurant, ohne sich abgesprochen zu haben, trifft sich hier praktisch die gesamte Mannschaft die sich auf mehrere Fahrzeuge verteilt, aus der norddeutschen Tiefebene in das kalte und regnerische Rheinland aufgemacht hat.

Nach einem zweiten Frühstück und dem mehr oder weniger glücklichen Umfahren des in Köln üblichen Staus auf der A3, konnten die Spiele pünktlich beginnen.

Mannschaften aus Köln, Frankfurt, Hannover und Bonn traten in einem Turnier jeder gegen jeden zu stets umkämpften aber immer fair geführten Spielen an. Wie beim Old Boys Rugby üblich spielen die Punkte nicht die Hauptrolle, vielmehr geht es um den „Spirit“ des Rugbyspiels, gleichwohl wurden sie von den Schiedsrichtern vermerkt.

In unserem ersten Spiel gegen die Mannschaft aus Köln waren einige von uns offenbar geistig noch im Autobahnstau, daher gelang es uns nicht, das Spiel mit dem Einsatz und der Entschlossenheit zu führen, die wir uns eigentlich vorstellen. Köln gewann dieses Spiel, wenn auch denkbar knapp, verdient.

Diese Niederlage führte dann dazu das wir die anderen beiden Spiele mit der notwendigen Aufmerksamkeit angingen. Insbesondere in unserem letzten Spiel gegen die Sportfreunde aus Bonn gelang uns ein aufopferungsvoller Kampf, mit dem es uns gelang die knappe Führung über die Zeit zu retten.

In der „dritten Halbzeit“ konnte das typische „Früh“ Kölsch (danke Pusti) mit dem bekannt guten „Warsteiner“ (danke Christian) verglichen werden. Bei weiteren Getränken und Grillwürsten konnten neu gewonnene Bekanntschaften dazu genutzt werden weitere Old Boys Spiele für 2012 ins Auge zu fassen (Mai und September in Köln? Irgendwann gegen Frankfurt bei uns oder am Main).

Ganz mutige von uns träumen schon von internationalen Turnieren in 2012 in Italien.

Lasst uns den Winter nutzen diese Pläne in die Tat umzusetzen.

